

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/41/DC003

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:  
**41/046/2023**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des Amtes 41

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.07.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 41 i.H.v. 224.555,88 EUR und dem einvernehmlichen Übertrag von 25.008,70 EUR sowie der Mittel aus der Budgetrücklage über 24.991,30 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, einen Teil des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2022</b> des Amtes 41 beträgt	224.555,88
	(2021: 347.089,26 EUR, 2020: 268.464,28 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	0,00
	(2021: 57.501,57 EUR, 2020: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	<p>Die mittlerweile ausgelaufenen Corona- Maßnahmen hatten im 1. Halbjahr 2022 noch Einfluss auf die Durchführung diverser Veranstaltungen und Kurse, diese konnten zum Teil nicht, bzw. nur bedingt durchgeführt werden. Dies verringerte die hierfür veranschlagten Aufwendungen. Nachfolgend musste mit dem Nachhaltigkeitstag „Deine Stadt und Du“ eine große Veranstaltung abgesagt werden, die veranschlagten Mittel über 45.000 Euro konnten nicht aufgewendet werden, der Stadtteilrundgang „Mein Büchenbach“ fand ebenso nicht statt, Ansatz 10.000 Euro, die Ursachen waren organisatorischer Art.</p> <p>Im Bereich Kulturförderung und Zuschüsse gab es ebenso höhere Minderaufwendungen über insgesamt ca. 120.000 Euro. Die geplanten Zuschussmittel an Dritte konnten je nach Fall nicht oder nur teilweise ausgezahlt werden. Die Gründe waren unterschiedlich: Geringerer Bedarf wegen Corona-bedingten Einschränkungen, hoher Rücklagenstand beim Zuschussempfänger, Umorganisation förderfähiger Veranstaltungen (Bsp.: Konzerte von Klassikkultur e.V.).</p> <p>Die Minderträge über -39.550,91 Euro resultieren aus verringerten Einnahmen bei Veranstaltungen und Kursen der Stadtteilzentren.</p>		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	<p>Durch die Corona-bedingten Einschränkungen konnten in der 1. Jahreshälfte diverse Veranstaltungen und Angebote nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Viele Veranstaltungen, offene Treffs und Kurse mussten abgesagt werden. Die Nutzung der Räume durch Gruppen und Vereine (rund 140 in den Stadtteilzentren) ist nun wieder möglich, der Regelbetrieb läuft wieder. Der für den 25.09.2022 geplante Nachhaltigkeitstag „Deine Stadt und Du“ musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, ebenso das Sonnwendfeuer des Stadtteilzentrums Die Scheune.</p> <p>Im Bereich Kulturförderung mussten geplante Zuschussauszahlungen angepasst werden, vgl. Erläuterungen unter Nr. 2.1.</p>		
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 25.008,70 EUR (67.366,74 EUR abzüglich freiwilliger Rückgabe aufgrund Rücklagenkontrakt 42.358,04 EUR).		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 41 im Jahr 2022		
	Stand am 01.01.2022		50.000,00
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 04.05.2022		
		geplante Entnahme	Tatsächliche Entnahme
	für Mehrbedarf Anschaffung von Spielgeräten	30.000,00	30.000,00
	für Kosten Gartenkraft Kulturpunkt Bruck	10.000,00	10.000,00
	für Zuschuss Honorarkräfte Jugendclubs	10.000,00	8.130,45
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-48.130,45
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022		
	Gutschrift 1. Halbjahr		6.862,66
	Gutschrift 2. Halbjahr		16.259,09
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+23.121,75
=	gegenwärtiger Rücklagenstand		24.991,30
2.5	Folgende Verwendung der künftigen Budgetergebnisrücklage ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand		24.991,30
	zuzüglich Budgetübertrag 2022		25.008,70
	= künftiger Rücklagenstand		50.000,00
	Geplante Verwendung:		
2.5.1	Mehrbedarf für das laufende Sachmittelbudget des Amtes 41 (Bsp: Entwicklung eines Leitbildes für das Amt, Mehrbedarf bei den Stadtteilzentren wg. Teuerungen)		20.000,00
2.5.2	Sonderzuschuss Theatercafé		20.000,00
2.5.3	Mehrbedarf für div. Zuschüsse im Bereich Jugendclubs und Kulturförderung		10.000,00

2.5.4		

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 25.008,70 EUR  
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2022)

**Anlagen:** Budgetabrechnung 2022

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.07.2023

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 41 i.H.v. 224.555,88 EUR und dem einvernehmlichen Übertrag von 25.008,70 EUR sowie der Mittel aus der Budgetrücklage über 24.991,30 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 9 gegen 0 Stimmen

Aßmus  
Vorsitzende

Umek  
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang